

Montag, 28. Januar 2019

TAGESBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Wenn die Menschen das Leben schänden und die Gesetze aus dem Gleichgewicht bringen, schlagen die Gesetze selbst früher oder später als Folge der menschlichen Handlungen zurück.

Nach so vielen Jahrhunderten der Schändungen und der Gleichgültigkeit gegenüber dem Leben auf der Erde ist jetzt die Zeit gekommen, in der die Gesetze des Gleichgewichts und der Rückwirkung beginnen, die Folgen der menschlichen Handlungen zu zeigen.

Das gleiche Ausmaß der vom Menschen dem Bewusstsein des Planeten zugefügten Handlungen wird in den Ausdrucksformen der aus dem Gleichgewicht geratenen Natur und der durch die Werke der Menschheit selbst verursachten Katastrophen wiederkehren.

In allen Ecken der Welt werdet ihr die Rückwirkung der Gesetze sehen, und es wird nichts geben, das fähig wäre, sie aufzuhalten, denn das war der von der Menschheit gewählte Lernprozess, als sie das eigene Leben auf der Erde aufbaute.

Jene, die mit den Göttlichen Gesetzen konsequent umgehen, die sie beachten, ihnen gehorchen und sie lieben, werden würdig sein, die Früchte eines höheren Lebens zu ernten, Früchte, die in dieser Welt vielleicht nicht bekannt sein werden, in anderen aber sehr wohl.

Das einzige, worum der Schöpfer euch bittet, ist, dass ihr unermüdlich daran arbeitet, den Gleichgewichtsverlust dieser Welt auszugleichen und nicht fortzufahren, die Strömungen des Chaos, des Zorns und der Zwietracht zu nähren, sondern euch bewusst zu sein, dass ihr die evolutiven Schwingungen zur Welt heranziehen sollt, die die Welt eines neuen Lebens würdig machen werden.

Angesichts der negativen Folgen der menschlichen Handlungen ist es an der Zeit, Ausgleich zu schaffen mit dem Dienst, mit dem Gebet, mit der Geschwisterlichkeit, mit der Hoffnung und vor allem mit der Liebe.

Denkt über das nach, was Ich euch sage, und macht aus euren Leben das Gewicht, das auf positive Weise die Waage der Gerechtigkeit Gottes für diese Welt ins Gleichgewicht bringt.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef